Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz am 15.05.2017

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr

Anwesende: Stadtvertreterin Frau K. Reichler
Stadtvertreter Herr B. Wendt
Stadtvertreter Herr Dr. Borchardt
Stadtvertreter Herr G. Winkler
Stadtvertreterin Frau S. Geß
Sachkundiger Einwohner Herr S. Becker
Sachkundige Einwohnerin Frau B. Puskeiler

Es fehlte: Stadtvertreter Herr T. Lehner entsch.

Von der Verwaltung nahm teil: 1. Stellv. Bürgermeister Herr R. Kropp
Sachbearbeiterin Frau C. Panke
Gäste: Frau Levien OZ

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
1.1	Frau Reichler eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz.	
1.2	Frau Reichler stellte fest, dass der Ausschuss durch Ladung vom 08.05.2017 ordnungsgemäß einberufen wurde.	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7
1.3	Frau Reichler stellte fest, dass keine Änderung zur Tagesordnung vorliegt:	Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 1
1.4	Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2017	
2.	Änderungs- und Auslegungsbeschluss für 5. Änderung des B-Planes Nr. 5 GG „Südwest“ Tischvorlage, mündlich durch Herrn Kropp Der Bebauungsplan Nr. 5 für das „Gewerbegebiet Kröpelin-Südwest“ ist seit dem Jahr 1999 rechtskräftig. Seitdem wurden vier Planungsänderungen durchgeführt. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Kröpelin wird aufgrund von geplanten Erweiterungsvorhaben eines im Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 5 ansässigen Betriebes erforderlich. Der Änderungsbereich bezieht sich auf nordwestlich gelegene Flächen der Ursprungsplanung. Für einen ansässigen Betrieb (Norika GmbH) werden zusätzliche Lagerflächen benötigt, die im räumlichen Zusammenhang zu dem vorhandenen Betrieb stehen müssen. Die Errichtung weiterer Gebäude ist nicht vorgesehen.	Beschlussempfehlung zur Stadtvertretersitzung: 1. Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin beschließt die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das "Gewerbegebiet Kröpelin - Südwest" gemäß §§ 2 und 8 in Verbindung mit § 13a BauGB. Das Planungsziel besteht in der Erweiterung der gewerblichen Fläche eines bereits genutzten Gewerbegrundstücks für die ausschließliche Nutzung als Erdlagerplatz. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. 2.Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich befindet sich im Nordwesten der Ursprungssatzung und umfasst das bestehende Gelände der Norika GmbH (Flurstücke 64/4, 69/28, 69/29, 119/28 und 122/22 der Flur 1, Gemarkung Kröpelin) sowie die geplante

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Ziel ist lediglich die Herstellung einer Erdlagerfläche. Die Zufahrt ist vom bestehenden Betriebsgrundstück nach Süden vorgesehen. Ausgenommen von diesem Zufahrtsbereich sollen die Böschungsbereiche mit den Heckenstrukturen erhalten bleiben. Die geplante Maßnahme wurde im Vorfeld mit dem Planungsamt sowie der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock abgestimmt. Da von der Änderung Ausgleichsflächen der Ursprungssatzung betroffen sind, müssen diese an anderer Stelle, außerhalb des Geltungsbereiches ersetzt werden.	Erweiterungsfläche (Flurstücke 69/21 und 69/22 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Kröpelin), die sich südlich bis zum Klärwerksgelände bzw. dem Graben erstreckt (s. Übersichtsplan in der Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. 3.Die Stadtvertretung der Stadt Kröpelin billigt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das "Gewerbegebiet Kröpelin - Südwest" und den Entwurf der Begründung dazu. 4.Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen. 5.Der Aufstellungsbeschluss und die öffentliche Auslegung sind gemäß Hauptsatzung der Stadt Kröpelin ortsüblich bekannt zu machen. <u>Abstimmungsergebnis</u>: Ja-Stimmen: 7
3.	<u>Vorstellung der Hochwasserschutzsicherung Stadtbach Kröpelin, Bützower Straße</u> <u>Sitzungsvorlage, mündlich durch</u> Herrn Kropp, Frau Panke Das Hochwasserschutzkonzept für den Stadtbach, erarbeitet im Auftrag des WBV Kröpelin durch die biota GmbH Bützow wurde erläutert. Es ist ein wasserwirtschaftlicher Rahmenplan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und beinhaltet folgendes: -Analyse historischer und aktueller Extremhochwasserereignisse -hydrologische Untersuchungen und hydraulische Berechnungen -Ermittlung bestehender Schutzgrad sowie Gefährdungs- und Schadenspotential -Ableitung eines Schutzniveaus unter Beachtung der Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts und der Schadenshöhe -Maßnahmeplan zur Erreichung eines definierten Schutzniveaus -Gefahren- und Maßnahmekarten Daraus ist die erste Baumaßnahme, die Sanierung der Vorflutleitung des Abschnittes oberhalb des Straßendurchlasses der OD der L 11 bis	Die Erläuterungen zu den vorliegenden Unterlagen der Hochwasserschutzsicherung Stadtbach Kröpelin und Sanierung des Stadtbaches, Bützower Straße wurden zur Kenntnis genommen.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	zum offenen Graben am Grundstück Bützower Straße 94 entstanden. Hier ist der Stadtbach mit seinem Profil und baulichen Zustand bei Starkniederschlägen nicht in der Lage, das Oberflächenwasser schadlos abzuführen. Die Folge waren Überschwemmungen der Straße, der Grundstücke und des Schmutzwassersystems des ZVK. Daher soll der offene Graben am Gebäude Bützower Straße 94 komplett ausgebaut werden. Die neue Rohrleitung ist in DN 1400 geplant. Im Rahmen dieses Vorhabens vereinbaren die Straßenbauverwaltung für die Fahrbahn und die Straßenentwässerung, der WBV für den Stadtbach, der ZVK für die Niederschlagswasserableitung und die Stadt Kröpelin für den Gehweg und die Straßenbeleuchtung in Trägerschaft des WBV die Bauausführung i.H.v. Gesamtkosten: 692.300€ Anteil WBV: 474.300€ Anteil SBV: 142.000€ Anteil Stadt: 44.500€ Anteil ZVK: 30.500€ Für die Sanierung des Stadtbaches hat der WBV einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung beim STALUMM gestellt: Jahr Gesamtk. EM Stadt Zuwendung 2017 74T€ 16,3T€ 57,7T€ 2018 425T€ 93,4T€ 331,4T€ 2019 9,5T€ 2T€ 7,5T€	
4.	<u>Vorstellung der Niederschlagswasserableitung Brusow Sitzungsvorlage, mündlich durch</u> Herrn Kropp Starke Niederschlagsereignisse haben wiederholt zu Überflutungen im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen und privater Grundstücksflächen einschließlich Kellergeschossen von Wohngebäuden geführt. Die alten Misch- und Niederschlagswasserkanäle sind auf Grund der Dimension und des Zustandes nicht mehr in der Lage, das anfallende Niederschlagswasser vollständig aufzunehmen und schadlos in die Vorflut abzuleiten. Daher wurde dieses Bauvorhaben in den Investitionshaushalt des ZVK eingeordnet. Vorgesehen ist die Erneuerung der alten Kanäle zur Ableitung	Die Notwendigkeit der RW-Leitung in der Straße Zum Heidenholt ist zu prüfen. Daher sind die Unterlagen ggf. nach zuarbeiten.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	des Niederschlagswassers des Birkenweges, Zum Heidenholt und Brusower Allee i.H.v., Stand April 2017 Gesamtk. Anteil ZVK Anteil Stadt 338T€ 182,2€ 155,8T€	
5.	Vorstellung der Niederschlagsentwässerung Kröpelin West, Boldenshäger Weg 2. BA Sitzungsvorlage, mündlich durch Herrn Kropp Das Entwässerungssystem Niederschlagswasser im Ortsteil Kröpelin-West weist in Teilbereichen Defizite auf, die durch gezielte Maßnahmen zu beseitigen sind. Daher wird die Niederschlagsentwässerung im Bereich des Boldenshäger Weg durch den ZV „Kühlung“ ertüchtigt. Als Problembereiche in der derzeitigen Niederschlagsentwässerung sind die Entwässerungstrassen des Altkanals und des Boldenshäger Weges eingestuft. Die Trasse Altkanal weist bauliche Mängel und ungeklärte Zuständigkeiten auf und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Die Trasse Boldenshäger Weg ist hydraulisch überlastet. Durch den ZVK wurden anhand von Untersuchungen nachfolgende Maßnahmeschwerpunkte gesetzt: 1.Erneuerung der Trasse Altkanal im Jahr 2017 2.Hydraulische Sanierung NWK Boldenshäger Weg späterer Zeitpunkt	Die vorliegende Vereinbarung lt. Beschluss Nr. **STV 258-22/2017** vom 11.05.2017 für die Niederschlagsentwässerung Kröpelin-West – Boldenshäger Weg wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgt der Neubau des Niederschlagswasserkanals und die Stilllegung des vorhandenen Altbestandes und dient als erste Maßnahme zur Ertüchtigung der Niederschlagsentwässerung im Einzugsgebiet. Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt im Jahr 2017. Der städtische Anteil gemäß Kostenberechnung ist ca. 110T€, Stand 10.03.2017.
6. **6.1**	Auftragsvergaben – Sitzungsvorlagen 27 Stck. Laubbäume als Ausgleichspflanzungen für Baumfällungen - mündlich durch Frau Reichler 2016 und 2017 wurden in Kröpelin und den Ortsteilen 27 Bäume (z.B. Linden in Altenhagen, Ahornbäume in Kröpelin, Brusow und Klein Nienhagen, Pappeln in Horst und Klein Nienhagen, Weiden in Horst und Einhusen und Eichen in Horst) gefällt. Als Ausgleich für diese Fällgenehmigungen sind laut Auflage der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock 27 großkronige, einheimische Laubbäume zu pflanzen. Vorgesehen ist das Pflanzen von 9 Eichen am Wanderweg Klein Nienhagen sowie von 15 Birken und 3 Ahornbäumen an der Gemeindestraße von Klein Siemen nach Groß Siemen. Nach Prüfung der Angebote	Der Beschluss zur Auftragsvergabe wurde bereits in der Sitzung der Stadtvertretung am 11.05.2017 gefasst. Die Auftragsvergabe von 27 Stück Laubbäumen (9 Eichen, 3 Ahornbäumen und 15 Birken) als Ersatzpflanzungen für Baumfällungen in Höhe von **5.261,14 Euro** erfolgt an die Firma **Hinrichs Pflanzenhandel, Wismarsche Str. 37, 18236 Kröpelin**.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: HinrichsPflanzenhandel,Kröpelin5.261,14€ Firma Andreas Brach, Bandow 5.731,00€ Baumschulen Nauen, Nauen 5.821,68€	
6.2	Instandsetzung der Buswartehalle Am Markt - mündlich durch Frau Panke Der Instandsetzung der schadhaften Scheiben des Buswartehauses am Markt sind notwendig. Daher wurden drei Angebote für die Reparaturverglasung eingeholt. Nach Prüfung der Angebote ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: Glaserei Schmidt, Kröpelin 2.504,95€ Glaserei Lubeck, BadDoberan 2.716,77€ Glaserei Hermann, Hohenfelde 3.142,02€	Beschlussempfehlungen zur Stadtvertretersitzung: Die Auftragsvergabe für die **Instandsetzung des Buswartehauses Am Markt, Kröpelin, erfolgt** an die **Firma Glaser Schmidt, Kröpelin mit der Bruttoangebotssumme** i.H.v. **2.504,95 EUR .** Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Außerdem ist ein Anstrich der Metallteile vorzusehen.
6.3	Nachrüstung von 2 Stck. Straßenleuchten Hohlweg - mündlich durch Herrn Kropp Im oberen Bereich des Hohlweges bei der Zuwegung zur Kita Pusteblume ist die Nachrüstung von 2 Straßenleuchten notwendig. Daher wurde diese Nachrüstung als Investitionsmaßnahme 2017 vorgesehen. Nach Prüfung der Angebote ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: Elektro-Crull, Kröpelin 3.212,17€ Elektro-Graf, Rerik 3.312,23€ Elektro Dörbrandt, Neubukow 3.630,57€	Die Auftragsvergabe über die **Nachrüstung von 2 Stück Straßenleuchten** im Bereich der Zuwegung Kita Pusteblume oberer Bereich Hohlweg erfolgt an die Firma **Elektro - Crull, Kröpelin** mit der Bruttoangebotssumme in Höhe von **3.212,17 Euro**. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 7
6.4	Vermessungsleistungen für Ausbau der Bushaltestelle Am Bahnhof- mündlich durch Herrn Kropp Für die weitere Entwurfsplanung sind folgende ergänzende Vermessungsleistungen erforderlich: -Zusammenfügen aller vorliegenden Vermessungen zu einer abgestimmten Fassung -Feldvergleich mit dem aktuellen Bestand unter Beachtung der nachfolgenden Parameter (ergänzende Hinweise für Feldvergleich), erfassen aller im Baufeld befindlichen Baumstandorte , ihren Stammdurchmesser und der Baumart -Aktualisierung des vorhandenen Leitungsbestandes -Übergabe der Vermessung in digitaler Form -Aktualisierung der Katasterdaten	Die **Auftragsvergabe für die Vermessungsleistungen für den Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof Kröpelin** erfolgt an das **Vermessungsbüro Sperlich und Fröhlich GbR, Rostock** mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. **3.700,90 EUR**. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
	Daher wurden drei Angebote für die Vermessungsleistungen durch die BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH eingeholt. Nach Prüfung der Angebote ergaben sich folgende Bruttoergebnisse der Bieter: Vermessungsbüro Sperlich und Fröhlich GbR, Rostock 3.700,90€ Ingenieurbüro für Vermessung TOPLAN, Rostock 5.581,10€ Vermessungsbüro Hansch & Bernau, Rostock 9.609,25€	
6.5	1. Nachtragsangebot Verkehrszählung für Ausbau der Bushaltestelle Am Bahnhof - mündlich durch Frau Panke Zur abschließenden Bearbeitung des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung für o.a. Vorhaben durch das LFI, vgl. Schreiben vom 02.09.2016 ist u.a. die unterschriebene Kreuzungsvereinbarung notwendig und macht daher eine Datenerhebung (Verkehrszählung) für den Ausbau der technischen Ausrüstung des Knotenpunktes Wismarsche Straße / Bahnhofstraße erforderlich. Als Datengrundlage für die Erarbeitung der Technischen Ausrüstung sind Knotenstrombelastungen für den Knotenpunkt Wismarsche Straße / Bahnhofstraße / Lagerstraße erforderlich. Da hierzu keine aktuellen Daten vorliegen, bietet die BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Rostock die erforderlichen Leistungen über eine Verkehrszählung am o.a. Knotenpunkt als 1. Nachtragsangebot an: 1. Vorbereitung 2. Verkehrsanalyse Verkehrsprognose.	Das **1. Nachtragsangebot** der **BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Rostock für eine Verkehrszählung für den Ausbau der Bushaltestelle am Bahnhof Kröpelin** mit der Bruttoangebotssumme i. H. v. **4.233,28 EUR wird bestätigt**. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2
7. **7.1**	Anfragen, Anregungen, Informationen mündlich durch Frau Reichler Frau Reichler erinnert an die Abarbeitung der Sachverhalte der Niederschriften von den Sitzungen der Orträte.	
7.2	mündlich durch Herrn Dr. Borchardt An den Holzpalisaden der Stellplätze hinter dem Rathaus sind Instandhaltungsarbeiten notwendig.	Die Instandhaltungsarbeiten werden durchgeführt.

TOP Nr.	Gegenstand und Nr. der Sitzungsvorlage	Beschluss bzw. Beratungsergebnis
8.	Durch Frau Reichler wurde der öffentliche Teil der Sitzung um 19.05 Uhr geschlossen.	

K. Reichler
Karin Reichler
Ausschussvorsitzende

C. Panke
Cornelia Panke
Schriftführerin